

Bezirks - Feuerwehrverband

INNSBRUCK - LAND



Jahresbericht

1999

117. Bezirks-Feuerwehrtag

am Sonntag, den 19. September 1999 in Seefeld.

Nach dem Eintreffen der Ehrengäste und der Meldung von ABI Kühner Roman an Bezirkskommandant Erich Hofer und Bezirkshauptmann Günter Sterzinger marschierte die Formation in Begleitung der Musikkapelle zur Feldmesse beim Seekirchl.

An diesem wunderschönen Herbsttag zelebrierte Hw. Pfarrer Egon Pfeifer die hl. Messe – der Altar wurde von allen Fahnen des Bezirkes umrahmt.



Die Defilierung im Anschluß wurde angeführt von der Musikkapelle Seefeld, ihr folgten die Fahnenblöcke mit dem jeweiligen Abschnittskommandanten an der Spitze und der Block der Bürgermeister.

Den Schluß bildete eine Fahrzeugparade mit 25 Fahrzeugen.



Als Tagungsort diente die WM-Halle von Seefeld.

Protokoll der Versammlung

Anwesend waren:

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Günter Sterzinger
Präsident des Gemeindeverbandes Bgm. Hubert Rauch
Bgm. Ing. Erwin Seelos – Seefeld
Bgm. Stv. Siegmund Öfner

Landes-Feuerwehrkommandant LBD Reinhold Greuter
Landes-Feuerwehrinspektor Ing. Willi Gruber
Leiter der Land. Fw. Schule Dipl. Ing. Alfons Gruber
Land. Katastrophenschutzabteilung Mag. Raimund Mair

Bezirks-Gendarmeriekommandant Obst. Franz Hofer
sein Stellvertreter Obstdt. Gebhard Linder
Postenkommandant von Seefeld Bez. Insp. Dietmar Wichenthaler

Direktor Ing. Helmut Prader – Landesstelle für Brandverhütung
Direktor Dr. Bruno Wozak – Tiroler Versicherung
Hw. Pfarrer Egon Pfeifer

Bezirks-Feuerwehrinspektor Walter Graber
Die Mitglieder des Bezirksausschusses Innsbruck-Land
Die Beauftragten des Bezirksverbandes

Ehrenmitglied Hermann Partl
Bezirksfunktionäre in Ruhe

Abordnungen der Bezirks-Feuerwehrverbände
Innsbruck-Stadt, Kufstein, Kitzbühel, Imst, Landeck und Lienz
Branddirektor Christoph Wegscheider – BF Innsbruck

Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Gerhard Koidl
Ortsstellenleiter Bergrettung Stefan Lechner
Kapellmeister Hans Tschugg
Obmann der Musikkapelle Arnold Rauth

62 Bürgermeister
75 Feuerwehrkommandanten
316 Delegierte
63 Fahnen

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch Bez. Kdt. Erich Hofer
- 2.) Verlesung des Protokolls vom 116. Bezirks-Feuerwehrtag
- 3.) Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch Bgm. Ing. Erwin Seelos
- 4.) Bericht des Bezirks-Feuerwehrkommandanten
- 5.) Bericht des Bezirks-Feuerwehrinspektors
- 6.) Bericht Bezirkskassier, der Kassaprüfer - Entlastung Kassier
- 7.) Ansprache des Landes-Feuerwehrkommandanten Reinhold Greuter
- 8.) Ansprache Gemeindeverbandspräsident Hubert Rauch
- 9.) Ansprache Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Günther Sterzinger
- 10.) Vorschläge für den Tagungsort des 118. Bezirks-Feuerwehrtages
- 11.) Behandlung eingebrachter Anträge
- 12.) Schlußwort des Bezirks-Feuerwehrkommandanten

1.) Begrüßung und Eröffnung

Bez. Kdt. Erich Hofer begrüßt die vor genannter Ehrengäste und eröffnet den 117. Bezirks-Feuerwehrtag in der WM Halle in Seefeld. In Seefeld wird der fünfte Bezirks-Feuerwehrtag nach den Jahren 1922, 1950, 1965 und 1974 abgehalten. Der Termin wurde so spät gewählt da bei dieser Versammlung Bez. Hauptmann Sterzinger mit Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Nicht zuletzt aus diesem Anlaß wurde auch die Fahrzeugparade abgehalten und waren sämtliche Fahnen des Bezirkes anwesend.



Ein Dank geht an die Durchführende Feuerwehr Seefeld mit Kdt. ABI Roman Kühner an der Spitze. Ebenso an die Gemeinde Seefeld für die schönen Einladungskarten und die Übernahme der Kosten. Entschuldigt hat sich Landesrat Streiter.

Zum Totengedenken wurden die Anwesenden aufgefordert, sich von den Sitzen zu erheben. Den Verstorbenen des abgelaufenen Jahres wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

2.) Verlesung des Protokolls vom 116. Bezirks-Feuerwehrtag:

Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet, da dieses jeder Feuerwehr mit der Einladung zugegangen ist. Einstimmig wird das Protokoll genehmigt.

3.) Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch Bgm. Ing. Erwin Seelos

Der Bürgermeister der Gemeinde Seefeld bedankt sich für das Vertrauen in die Gemeinde und vor allem in die Feuerwehr diese mit der Durchführung des Bezirkstages zu betrauen.

Die Anwesenheit von 62 Bürgermeistern, Gend. Bezirkskommandant Hofer und zahlreichen anderen Würdenträgern beweist den großen Stellenwert der die Feuerwehr besitzt und wäre aus den Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Aber auch die Vertreter des Roten Kreuzes und der Bergrettung die gekommen sind werden herzlich begrüßt.



Die Sicherheit der Region mit über 2 Mio. Nächtigungen zeitig ihren Urlaub verbringen ist dank der guten Zusammenarbeit der Feuerwehren am Plateau gewährleistet. Mit der Bitte an Gemeindepräsident Hubert Rauch dahingehend einzuwirken, daß die Steuereinnahmen erhalten bleiben da diese wiederum dem Feuerwehr- und Sozialwesen zugute kommen. Einen besonderen Gruß richtet er an Landeskommendant Reinhold Greuter, Alt-Landeskommendant und Ehrenmitglied Hermann Partl, sowie Landesinspektor und Bürgermeisterkollege Ing. Willi Gruber.

Zum Abschluß wünscht Bgm. Seelos dem Bezirkstag noch einen guten Verlauf und wünscht noch einen recht angenehmen Aufenthalt in Seefeld.

4.) Bericht des Bezirks-Feuerwehrkommandanten

Bez. Kdt. Hofer gibt am Beginn seiner Freude Ausdruck über das herrliche Wetter und das schöne Ambiente bei der Feldmesse am Seekirchl dem Wahrzeichen von Seefeld.

Kurz werden die Daten des Bezirkes bekanntgegeben. (siehe Seite 14 bis 16).

Einen Dank richtet er an die Bürgermeister die immer wieder das Verständnis aufbringen und div. Anschaffungen der Feuerwehren gutheißen. Gerade bei den Fahrzeugen ist zu bemerken, daß hier ausschließlich Geräte die bereits 25 bis 30 Jahre ihren Dienst versehen haben ausgetauscht bzw. nachgeschafft werden. Wie sehr unsere Organisation gefordert ist hat gerade das heurige Jahr bewiesen – Galtür (Lawinenunglück), Schwaz (Eiblschrofen), gefährli

che Stoffe Einsätze usw. – hierbei konnte aber bewiesen werden, daß wir auch in solch schwierigen Situationen zu helfen vermögen. Ich bin überzeugt, daß jeder Bürgermeister froh ist eine gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr zur Verfügung zu haben. Subventionen von insgesamt 4,6 Mio. Schilling wurden im vergangenen Jahr ausgeschüttet – dafür einen herzlichen Dank an die zuständigen Gremien der Landesregierung – an der Spitze Landesinspektor Ing. Willi Gruber. Die Tiroler Versicherung hat in zwölf Fällen 480.000,-- Schilling an Subventionen und in einem Fall ein Darlehen von 1 Mio. gewährt – dafür ein herzliches Dankeschön an Dir. Wozak. Eine Ausbildung an der Landes-Feuerwehrschule haben vergangenes Jahr 769 Mitglieder absolviert – die Ausfallquote belief sich dabei auf 4,59% und bedeutet die niedrigste des Landes (Schnitt 8,3%, Höchste 19,7%) – dafür einen Dank an alle für die Mithilfe im besonderen an Bezirksschriftführer Thaler der die Kartenverteilung besorgt und immer sehr bemüht ist jeden Platz den der Bezirk zur Verfügung hat auch auszufüllen.

Gedankt wird auch für die Einzahlungen in den Roman-Scheran-Fond woraus in vergangenen Jahren S 200.000,-- an unverschuldet in Not geratenen Kameraden bzw. deren Angehörigen ausbezahlt werden konnte. An 29 Terminen sind an 244 Kameraden die Verdienstmedaillen für 25, 40 und 50 jährige Tätigkeit überreicht worden, weitere Auszeichnungen wie Verdienstmedaille des Landes Tirol, Verdienstzeichen des Landes- und Bundesfeuerwehrverbandes wurden vergeben, 116 Dienstverrichtungen wurden von mir verzeichnet. Die Einsatzstatistik ist dem Jahresbericht zu entnehmen und es wird darauf hingewiesen, daß jedes Ausschußmitglied, die Bezirksbeauftragten, die Funktionäre in den Feuerwehren sowie jedes einzelne Mitglied seinen Beitrag zu dieser Organisation leistet und dafür herzlich bedankt sei. Einen aufrichtigen Dank richte ich an die Gendarmerie mit Bez. Kommandant Franz Hofer seinem Stellvertreter Gebhard Linder und Postenkommandant Dietmar Wichenthaler für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön geht auch an die übrigen Rettungsorganisationen, den Funktionären in den Feuerwehren, den Ausbildern an der Feuerwehrschule, den Ausschußmitgliedern, dem Bezirksinspektor den Bezirks-Beauftragten, jedem einzelnen Mitglied der Feuerwehren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und schließe mit einem „Gut Heil“.

5.) Bericht des Bezirks-Feuerwehrinspektors

Bezirks-Inspektor Walter Graber begrüßt die Versammelten und beginnt seinen Bericht mit der Feststellung, daß sehr viele Bürgermeister dieser Einladung Folge geleistet haben die politische Spitze aus dem Landhaus jedoch kein Interesse am größten Feuerwehrbezirk des Landes zeigt.

Zum Einsatzgeschehen im Bezirk berichtet er vor 349 Brandeinsätzen mit 25,4 Mio. Schilling - gesamt Tirol 494 Mio. Schilling - Schadenssumme. Technische Einsätze waren 594 zu verzeichnen.

Hervorzuheben ist die allgemein gute Ausrüstung der Feuerwehren im Bezirk woraus man einen kleinen Teil bei der Fahrzeugparade sehen konnte. Die persönliche Ausrüstung ist in den letzten Jahren sehr gut geworden um im Einsatz jeden Mann vor Unfällen und Verletzungen weitestgehend geschützt zu wissen. Einen Appell richtet er an die Funktionäre sich an die bestehenden Uniformvorschriften zu halten um die Einheitlichkeit zu wahren. Erwähnenswert ist auch die Bedeutung des Atemschutzes der aus dem täglichen Einsatzleben nicht mehr wegzudenken ist. Auf Übungen und Ausbildung ist besonders großen Wert zu legen wobei realistische Übungsgestaltung im Vordergrund stehen sollte und von einzelnen Feuerwehren zunehmend praktiziert wird.

Einen Dank spricht er den Bürgermeistern aus für das immerwährende Verständnis und die Bereitschaft die Feuerwehren mit Ausrüstung und Geräten im notwendigen Maß auszustatten. Bezirkshauptmann Dr. Sterzinger dankt er für die gute Zusammenarbeit über einen Zeitraum von nunmehr zehn Jahren und bedauert es sehr, das dies der letzte gemeinsame Bezirksfeuerwehrtag sein wird. Einen Dank richtet er an die Gendarmerie für das Betreiben der Alarmzentralen und die vorzügliche Zusammenarbeit.



6) Bericht Bezirkskassier, der Kassaprüfer - Entlastung Kassier

Kassier Herbert Ostermann verliest das Kassabuch mit den verschiedenen Einnahmen und Ausgaben der Bezirkskasse.

EINNAHMEN

Laufende Einnahmen im Jahre 1998	S 786.061,08
Einmalige Einnahmen aus dem Land. Fw. Fond	S 404.417,42
EINNAHMEN GESAMT 1998	S 1.190.478,50

AUSGABEN

Fortlaufende Ausgaben	S 576.557,92
Einmalige Ausgaben	S 367.109,69
AUSGABEN GESAMT 1998	S 943.667,61

Verbleibt ein Überschuß von S 246.810,89

ROMAN-SCHERAN-FOND

Beiträge der Feuerwehren	S 156.614,50
Zinserträge	S 12.119,06
Summe Einnahmen	S 168.733,56

Ausbezahlt wurden an Unterstützungen S 30.000,00

sonstige Ausgaben (Kest)	S 4.358,37
Summe Ausgaben	S 34.358,37

Verbleibt ein Kassastand von S 1.127.472,68

Am 11.03.1999 wurden beide Kassen von Walder Robert und Reinisch Franz überprüft, sämtliche Belege sind vorhanden, die Eintragungen im Kassabuch sind sehr sauber und übersichtlich geführt, die Nachrechnung stimmte auf den Groschen genau und wird daher der Antrag an den Bezirks-Feuerwehrtag gestellt den Kassier zu entlasten.

Einstimmig wird der Kassier entlastet.

Kassier Ostermann wird seitens des Bezirkskommandos ein herzlicher Dank für seine Tätigkeit ausgesprochen.

7.) Ansprachen

Grußworte des Landes-Feuerwehrkommandanten Reinhold Greuter

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Bürgermeister, Kommandanten und Delegierten entschuldigt er der Vertreter der Landesregierung da Landesrat Konrad Streiter derzeit in Südtirol weilt. Die gute Zusammenarbeit mit den Landesstellen sei erwähnenswert und nicht die Abwesenheit sollte hier den Ausschlag geben. Ebenso ist Landesinspektor Willi Gruber nach der Hl. Messe zu dieser Veranstaltung nach Südtirol gefahren.

Den Bezirk Innsbruck Land bezeichnet er als Eisberg von dem man nur die Spitze sieht. Wenn man den Jahresbericht dieses Bezirkes liest mit all seinen Einsätzen und Tätigkeiten so wird dieser Vergleich verständlich. Jeder einzelne Funktionär, Kommandant und Einsatzleiter leistet wesentlich mehr als in einem Bericht zum Ausdruck kommt. Die gute Zusammenarbeit zwischen Bezirk und Landeskommando ist nicht nur in der räumlichen Nähe zu sehen einen weiteren Schritt hat man mit der Einstellung von Schriftführer Thaler Ludwig in die Landes-Feuerwehrschiele getan.



Das Landes-Feuerwehrgesetz befindet sich derzeit in der Begutachtung und es bleibt zu hoffen, daß es demnächst neu aufgelegt werden wird. Im Zuge der Neuerrichtung der Landes-Feuerweherschule wird auch eine neue Landes-Warn- und Einsatzzentrale entstehen. Eingehend auf die Ereignisse des aktuellen Jahres mit seinen Lawinenabgängen, Hochwasserkatastrophen Tunnelunfällen und Felsstürzen war das gesamte Land gefordert und im speziellen die Feuerwehren wobei die Zusammenarbeit gerade bei der Rekrutierung von Einsatzgeräten vorbildlich war. Einen zwar nur kleinen Anteil hat der Bezirk an der Untereinthalbahntrasse die bekanntlich in Tunnels geführt werden wird und die Feuerwehren vor neue Aufgaben stellen wird. Die Pressearbeit rückt immer mehr in den Vordergrund um die Arbeit der Feuerwehr in ein besseres Licht zu stellen, wie dies Bundesheer und Rotes Kreuz bereits erfolgreich praktizieren. Betont wird auch die gute Arbeit des Bezirkskommandos und des Bezirksinspektors in den verschiedensten Ausschüssen und Gremien wofür auch ein großer Dank ausgesprochen wird. Abschließend bedankt er sich bei Hofrat Dr. Sterzinger als scheidenden Bezirkshauptmann, allen Organisationen die mit der Feuerwehr so erfolgreich zusammenarbeiten und natürlich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit.

Grußworte Gemeindeverbandspräsident Hubert Rauch

Nach der Begrüßung der Anwesenden bedankt er sich für die Einladung der er gerne nachgekommen ist. Weiters betont er, daß Landesrat Streiter ein großer Freund der Feuerwehr ist was auch durch den Neubau der Landes-Feuerweherschule dokumentiert wird. Seinen Bürgermeisterkollegen stellt er ein sehr gutes Zeugnis aus, da sie jene sind die sehr genau wissen wie es in ihren Wehren aussieht und auch dementsprechende Mittel zur Verfügung stellen. Ebenso ist bekannt, daß die Feuerwehren zusätzlich zum Budget das ihnen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird große Beträge aufwenden um entsprechende Ausrüstung und Geräte anzuschaffen. Dafür sei ihnen nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt. Der Wegfall der Getränkesteuer wird angesprochen und betont, daß speziell finanzschwache Gemeinden hier einen Nachteil erleiden werden. Zu Bezirkshauptmann Sterzinger der heute seinen letzten Bezirkstag bestreitet bemerkt er die Respektsperson die gleichzeitig aber auch ein Freund der Feuerwehren und Gemeinden war. Einen Dank richtet er an Bezirkskommandant Erich Hofer für seinen Einsatz aber auch allen Feuerwehren für die Brand- und technischen Einsätze, Ordnungsdienste usw. und wünscht sich auch weiterhin eine so enge und gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und den Gemeinden.

Grußworte Bezirks-Gendarmeriekommandant Obst. Franz Hofer

Namens der Gendarmerie des Bezirkes Innsbruck Land begrüßt er die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung der er immer wieder gerne Folge leistet. Eine beeindruckende Demonstration der Einsatzbereitschaft und Kameradschaft wurde hier wiederum dargestellt. Schadensereignisse verschiedenster Art zeigen immer wieder die Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen Hilfsorganisationen und Exekutive. Respekt zollt er dem hohen Ausbildungsstand und dem Engagement jedes einzelnen in seiner Tätigkeit.

Aufgrund der Katastrophen außerhalb des Bezirkes stellt er fest, daß wir unsere stete und professionelle Hilfeleistung kaum „vermarkten“ können. Gemeinsam können wir jedoch daran arbeiten dieses Manko zu verbessern.

Zu Hofrat Dr. Sterzinger stellt er mit Freuden fest, daß diese Persönlichkeit von den Vorrednern seine Würdigung fand. Er selbst durfte 15 Jahre hindurch mit diesem sehr angenehmen Menschen zusammenarbeiten. Obwohl er ihn immer wieder mit unangenehmen Dingen belasten mußte wurde er kein einziges Mal abgewiesen. Im Gegenteil – Hofrat Sterzinger hatte immer eine Lösung parat. Mit den besten Wünschen für den wohlverdienten Ruhestand von Bezirkshauptmann Sterzinger und der Versammlung noch einen guten Verlauf beschließt er seine Grußworte.



Grußworte Direktor Dr. Bruno Wozak – Tiroler Versicherung

Im Namen der Tiroler Versicherung begrüßt er die Anwesenden und es folgt die Feststellung, daß sie immer wieder Mittel für die Feuerwehren bereitgestellt haben und dies auch in Zukunft so halten werden. Festhalten möchte er noch die Senkung des Darlehenszinssatzes um einen halben Prozent. Ein Redner sollte aufstehen um gut gesehen zu werden, laut sprechen um gut verstanden zu werden und sich kurz halten um in guter Erinnerung zu bleiben - damit beschließt er seine Grußworte.

Grußworte Ing. Helmut Prader - Landesstelle für Brandverhütung

Den Grüßen der Landesstelle für Brandverhütung folgt die Gratulation zu dieser eindrucksvollen Demonstration von Leistungsfähigkeit und Einigkeit. Erinnert wird an die neuen gesetzlichen Bestimmungen die den Brandschutz betreffen, neue Bauvorschriften, neue Feuerpolizeiordnung usw., so wird z. B. festgelegt, daß für die Löschwasserversorgung und die Feuerwehrezufahrten sich der Ortskommandant kümmern muß. An die Bürgermeister richtet er den Appell die Kommandanten rechtzeitig in die Bauverhandlungen einzubeziehen damit diese Maßnahmen effizient wahrgenommen werden können. Im Rahmen der Feuerbeschau haben ebenfalls die Kommandanten eine neue Aufgabe übertragen bekommen und er bittet diese wie bereits besprochen wahrzunehmen. Die Landesstelle für Brandverhütung ist jedoch jederzeit gerne bereit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Feuerwehr für die Zukunft alles Gute.

Grußworte der Bezirke durch OBR Ferdinand Draxl (Bez. Lienz)

Draxl überbringt die Grüße der übrigen Bezirke Tirols. Gratulieren möchte er zur Veranstaltung die hier abgeführt wird und dem größten Bezirk des Landes zur Ehre gereicht. Auch die anderen Bezirke schließen sich den Gratulationen für Bezirkshauptmann Sterzinger an und wünschen von Herzen einen wohlverdienten Ruhestand.

LAUDATIO von LBD a. D. Hermann Parti

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Kamerader und Freunden aus den Nachbarbezirken bedankt er sich für die Gelegenheit über Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Sterzinger einige Worte sprechen zu dürfen. „Edel sei der Mensch, Hilfreich und Gut“ mit diesem Zitat kann man Dr. Sterzinger am besten beschreiben. In 23 Jahren der Zusammenarbeit mit mir hast du dich immer als edel, charaktervoll und hilfe reich erwiesen und hast vielen Menschen geholfen.

Am ersten Jänner 1973 wurde von dir die Bezirkshe men. Bereits am 6. Mai hast du an den ersten Feuerwehrveranstaltungen teilgenommen und warst bei Einweihungen und Ehrungen zugegen. Deinen ersten Bezirksfeuerwehrtag hast du am 27. Mai 1973 in Wattens besucht. Weitere gute Eigenschaften waren deine Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Korrektheit. Du hast es verstanden den Problemen auf den Grund zu gehen und so haben dich auch die Bürgermeister schätzen gelernt. In diesen 23 Jahren haben wir gemeinsam 349 Feuerwehrveranstaltungen an Sonntagen besucht wofür auch deiner Frau Margit ein großer Dank für ihr Verständnis ausgesprochen wird. Es ist sicher nicht einfach für die Gattin 15 Sonntage im Jahr allein verbringen zu müssen. Geschätzt war auch dein Fingerspitzengefühl gerade bei großen Schadensereignissen wo du immer auf die Feuerwehr vertraut hast und durch deine Zurückhaltung den Einsatzleitern das Gefühl vermittelt hast „die Feuerwehr weiß was sie tut“. Ein Dank gilt dir besonders für dein Geschick den Gemeinden gegenüber das wesentlich zum heutigen Ausrüstungs- und Ausbildungsstand der Feuerwehren beigetragen hat. In den 27 Jahren deines Wirkens für den größten Bezirk Österreichs hast du die Feuerwehren in dein Herz geschlossen und man kann mit Fug und Recht behaupten, daß du „einen gut bestellten Hof“ übergibst. Mit dem Wunsch nach möglichst langer Gesundheit im Ruhestand und einer regen Teilnahme an kommenden



Veranstaltungen des Bezirkes, wo du immer ein gerngesehener Gast sein wirst, beschließt Hermann Partl seine Laudatio.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Hofrat Dr. Günther Sterzinger.

durch Bez. Kdt. Erich Hofer – überreicht wird die Ehrenurkunde und als Dankeschön für die stets gute Zusammenarbeit im Bezirk eine handgeschnitzte Florianstatue.



8.) Ansprache BH Hofrat Dr. Günther Sterzinger

Bezirkshauptmann Sterzinger begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, daß dies der letzte Bezirksfeuerwehrtag in diesem Jahrhundert bzw. in diesem Jahrtausend und für ihn, nach 27 Jahren in diesem Bezirk ist.

Bewußt oder unbewußt hat er die Gemeinden und die Feuerwehren dieses Bezirkes immer als Einheit gesehen. Mit Stolz blickt er auf ein Forum, der größten Veranstaltung im Bezirk, in dem ca. 450 Frauen und Männer versammelt sind um ein Ideal hochzuhalten. Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitbürger ist das wichtigste Ideal das wir haben. Erwähnenswert ist aber auch die Kulisse und der herrliche Tag der uns bei der Feldmesse beschieden war wo Pfarrer Egon Pfeifer in seiner Predigt auch die richtigen Worte dazu fand. Bedanken möchte er sich für die Ehrung die ihm zuteil wurde und versichert auch weiterhin seine Verbundenheit mit den inzwischen lieb gewonnen 65 Gemeinden dieses zentralen Bezirkes. Beeindruckt war er besonders von der Fahnen und Fahrzeugparade die bestimmt auch jedes Feuerwehrherz hat höher schlagen lassen. Die Sicherheit in diesem Bezirk ist einerseits durch die Gendarmerie und andererseits durch die Feuerwehr gewährleistet. Geprägt ist diese Sicherheit von einer engen Zusammenarbeit, man kann sagen Kameradschaft, zwischen diesen beiden Institutionen. In den vergangenen Jahren wurde ein immenses Potential an technischer Fertigkeit aber auch an menschlicher Zusammenarbeit erreicht das seinesgleichen sucht. Ich bin sehr stolz nunmehr Ehrenmitglied einer Gemeinschaft zu sein die nicht nur bei Katastrophen Hilfe leistet sondern jedem zur Seite steht der in Not geraten ist ohne darüber großes Federlesen zu machen. Ein Dank geht auch an die Bezirksinspektoren mit denen eine sehr sachliche, gute und unkomplizierte Zusammenarbeit möglich war. Auch mit dem gesamten Bezirksausschuß pflegte er ein freundliches, kameradschaftliches Klima und dankt jedem für seine Tätigkeit. Zum Abschluß sei dem Herrgott gedankt, daß er den Bezirk vor größeren Katastrophen verschont hat und möge dies auch weiterhin der Fall sein.

9.) Behandlung eingebrachter Anträge und Allfälliges

Es wurden keine Anträge eingebracht.
Zum Allfälligen gibt es keine Wortmeldungen.



10.) Schlußwort Bezirks-Feuerwehrkommandant

Zum Abschluß bedankt sich Bez. Kdt. Erich Hofer für die Disziplin der Tagungsteilnehmer, bei der durchführenden Feuerwehr Seefeld, mit Kommandant Roman Kühner und Bürgermeister Ing. Erwin Seelos an der Spitze für die gelungene Organisation. Weiters dankt er den Kommandanten und Delegierten für ihre Einsatzbereitschaft und Tätigkeit. Bei allen Ehrengästen bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit, bei den Funktionären und Bürgermeistern betont er das gute Einvernehmen das mit dem Bezirksverband herrscht und wir so beruhigt in die Zukunft gehen können. Mit dem Wunsch nach einem unfallfreien Nachhauseweg aller Teilnehmer beschließt er die Versammlung mit einem kräftigen

GUT HEIL !



Bezirks-Kdt. OBR Erich HOFER
Bezirks-Kdt.-Stv. BR Peter LARCHER

Bezirks-Feuerwehrinspektor OBR Walter GRABER

Kassier BV Herbert OSTERMANN Schriftführer BV Ludwig THALER

ABSCHNITTE

1 WATTENS

ABI Hans MARKART

8 Freiw. Feuerwehren
3 Betriebsfeuerwehren
4 Jugendfeuerwehren

2 LANS

ABI Alois NAIRZ

7 Freiw. Feuerwehren
3 Jugendfeuerwehren

3 AXAMS

ABI Franz HALLER

7 Freiw. Feuerwehren
1 Jugendfeuerwehr

4 HALL i. T.

ABI Robert WALDER

8 Freiw. Feuerwehren
2 Betriebsfeuerwehren
2 Jugendfeuerwehren

5 KEMATEN

ABI Herbert BUCHER

9 Freiw. Feuerwehren
1 Betriebsfeuerwehr
1 Jugendfeuerwehr

6 WIPPTAL

ABI Franz REINISCH

12 Freiw. Feuerwehren
1 Jugendfeuerwehr

7 STUBAITAL

ABI Heinrich LEITGEB

5 Freiw. Feuerwehren

8 TELFS

BR Peter LARCHER

9 Freiw. Feuerwehren
4 Jugendfeuerwehren

9 SEEFELD

ABI Roman KÜHRER

5 Freiw. Feuerwehren
1 Jugendfeuerwehr

EHRENMITGLIEDER

BR Franz AUER seit 1984
LBD Hermann PARTL seit 1996
BH Hofrat Dr. Günther STERZINGER seit 1999

BEZIRKSBEAUFTRAGTE

1) ATEMSCHUTZ

Strickner Karl-Heinz für die Abschnitte Wattens, Hall, Lans und Axams

Klotz Ernst für die Abschnitte Stubaital, Wipptal, Kematen, Telfs und Seefeld

Gerätestand 399 Preßluftatmer
 18 Sauerstoffschutzgeräte (SSG)
 46 Schutzanzüge
 3.597 Flaschenfüllungen
 9 Ex-Pem
 6 Ex-Meter
 2 Ex-OX

2) FUNK

Fritz Martin

Gerätestand 358 Tragbare Funkgeräte 4 m
 136 Tragbare Funkgeräte 70 cm
 248 Mobile Funkgeräte
 89 Fixstationen



3) JUGENDFEUERWEHREN

Auer Manfred

Bei 17 Feuerwehren besteht derzeit eine Jugendfeuerwehr.

Mitgliederstand am 31.12.1998	121 Buben
	10 Mädchen
Eintritte 1999	70 Buben
	3 Mädchen
Austritte	11 Buben
Mitgliederstand am 31.12.1999	150 Buben
	11 Mädchen
Überstellung in den Aktivdienst 1999	30 Buben
	2 Mädchen
Der Wissenstest fand am 27. März in Zirl statt	45 Bronze
	53 Silber
	7 Gold

Am Landesleistungsbewerb in Ehenbichl (Bez. Reutte) am 3. Und 4. Juli nahmen die Gruppen aus Ellbögen, Patsch und Volders (3 Gruppen) teil.

4) LEITERN

Haller Franz

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 123 Leitern überprüft, wobei keine einzige Leiter aus-
geschieden oder zur Reparatur gegeben werden mußte.

5) MASCHINEN

Wachter Franz

Im Bezirk sind

19 Stück TS 4/6 86 Stück TS 8 75 Stück TS 12/15 vorhanden.

Im Berichtsjahr wurden die Tragkraftspritzen des Abschnittes Kematen überprüft und alle für voll Einsatztauglich befunden.

6) ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Thaler Ludwig

Im Berichtsjahr sind insgesamt 27 Artikel / Berichte in der Zeitschrift *Blaulicht* erschienen.

Das Jahr der weltweiten Katastrophen – Lawinen, Tunnelunfälle, Erdbeben usw.

01/99	FF Völs FF Kematen	Gemeinschaftsübung M-Preis / Bäckerei Großbrand in einer Gärtnerei / Hauptteil
03/99	FF Fulpmes FF Mils	Großbrand vernichtet Schmiede Geburtstagsfeier durch Brand beendet
05/99	FF Seefeld FF Zirl	Großbrand mittels Wärmebildkamera verhindert Wissenstest der Feuerwehrjugend
06/99	Btf Hochzirl FF Gnadenwald FF Aldrans FF Völs	Krankenhaus-Betriebsfeuerwehr feiert Jubiläum Dachstuhlbrand Katze aus Kamin gerettet Technischer Einsatz – Arbeitsunfall
08/99	FF Polling FF Fulpmes FF Patsch	Abschnittsbewerb Abschnittsbewerb Brand im Eisenbahntunnel im Hauptteil
09/99	FF Axams FF Kematen Bezirks-Starahlschutztrupp	115-Jahrfeier und Bezirksbewerb Brand im Wohn- und Pflegeheim (Übung) Jahresbericht
10/99	FF Völs FF Mils Bezirks-Starahlschutztrupp	Vorbeugender Brandschutz großgeschrieben Neues KLF Plutoniumsmuggel aufgefliegen (Übung)
11/99	FF Seefeld FF Zirl FF Schönberg Btf Wattens Papier Btf Swarovski W1	Bezirksfeuerwehrtag Busunfall am Zirlerberg (Hauptteil) LKW Brand in Lärmschutzgalerie (Hauptteil) Abschnittsbewerb Schwefelsäure ausgetreten
12/99	FF Pettnau FF Grinzens FF Navis	Hochwasser Tag der Feuerwehr ein großer Erfolg Großbrand in der alten Spinnerei



7) STRAHLENSCHUTZ

Neuner Michael

Der Strahlenschutztrupp besteht derzeit aus 26 Personen.

Aufteilung FF Hall 7
 FF Absam 7
 FF Rum 4
 FF Thaur 1
 FF Volders 1
 FF Hlg. Kreuz 1
 FF Zirl 1
 FF Telfs 2
 Btr. Fw. Swarovski Wattens 2



Ausrüstung „Strahlenschutzbox“
 Koffer für Messgeräte
 Kartenmaterial für Ibk-Land
 Einsatzblatt für flächendeckendes Ereignis
 3 Automess 6150
 1 Kontaminationsmeßsonde
 8 Alarmdosimeter
 2 Dosiswarngeräte
 2 Stabdosimeter
 14 TLD's (zur Feststellung der aufgenommen Dosis)

In den 65 Gemeinden des Bezirkes bestehen somit derzeit

70 Freiwillige Feuerwehren,
6 Betriebsfeuerwehren und
17 Jugendfeuerwehren

aufgeteilt auf
5.715 Mitglieder im Aktivstand
1.758 Mitglieder im Ruhestand und
161 Mitglieder der Feuerwehrjugend

GESAMT 7.634 Mitglieder

Der Bezirk Innsbruck-Land umfaßt ein Gebiet von
1.990,3 km² mit derzeit
152.779 Einwohnern.

STATISTISCHE ANGABEN

EINSÄTZE

Brandeinsätze:	327 Einsätze 6.436 Mann im Einsatz 16.517 Einsatzstunden
Technische Einsätze:	999 Einsätze 7.864 Mann im Einsatz 22.572 Einsatzstunden
GESAMT	1.326 Einsätze 14.300 Mann im Einsatz 39.089 Einsatzstunden



ALARMZENTRALEN

GP WATTENS
bei Nacht Hall i. T.

GP STEINACH
bei Nacht Hall i. T.

GP NEUSTIFT
bei Nacht Hall i. T.

GP HALL i. T.

GP KEMATEN

GP SEEFELD

GP TELFS

FAHRZEUGE UND GERÄTE:

(Auszug)

Löschfahrzeuge	133
Tanklöschfahrzeuge	64
Rüstfahrzeuge	2
Gefahrgut-Fahrzeuge	2
Körperschutzfahrzeuge	1
Drehleitern	11
Hubsteiger	1
Heuwehrgeräte	5
Tragkraftspritzen	180
Tauchpumpen	136
Schmutzwasserpumpen	70
Stromerzeuger	155
Belüftungsgeräte	22
Bergescheren	26

Pressluftatmer	399
Preßluftflaschen	1.031
Füllungen	2.670
Langzeitatmer (SSG)	18
Schutzanzüge Stufe II	15
Schutzanzüge Stufe III	46
Meßgeräte	17
Sirenen	182
Florian-Funkgeräte	89
Fahrzeugfunkgeräte	248
Tragbare Funkgeräte	358
Atemschutzfunkgeräte	136
Flugfunkgeräte	4
Programm „Notruf 122“	42

LEHRGÄNGE AN DER LANDES-FEUERWEHRSSCHULE

Zugeteilte Lehrgangskarten 588

Zusätzliche Lehrgangskarten 135

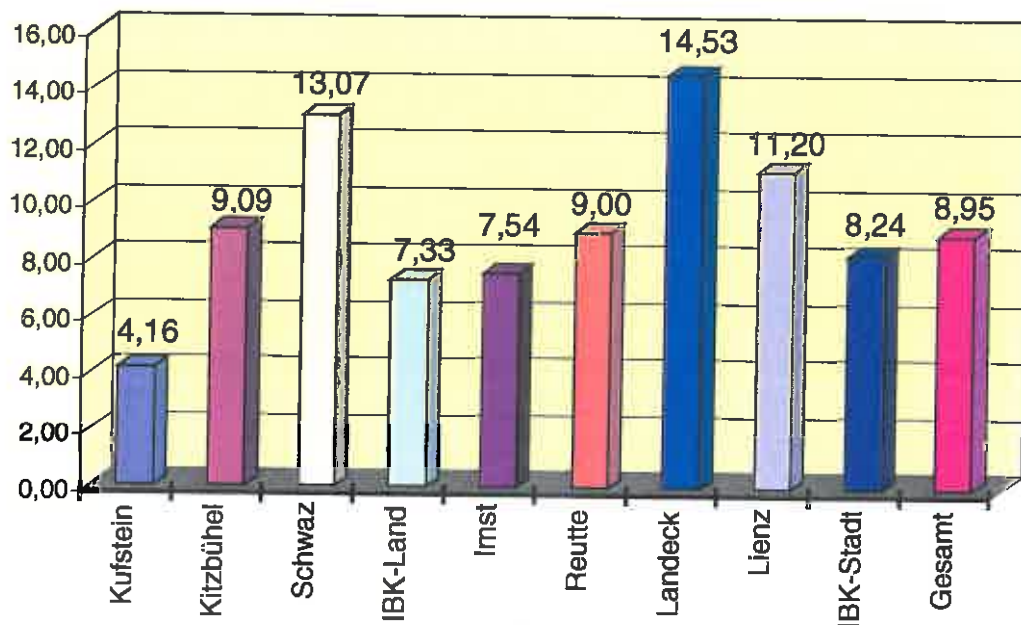
Lehrgangskarten GESAMT 723



Ausfälle 1999 7,33% Tirol 8,95%

670 Teilnehmer besuchten 88 Lehrgänge (648 Teilnehmer waren es 1998).

Ausfälle 1999



LEISTUNGSBEWERBE

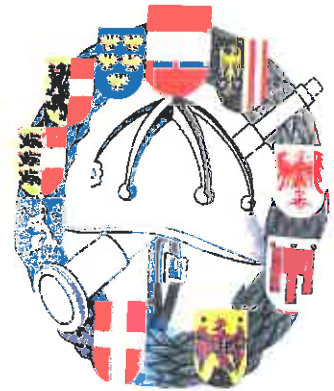
Landesbewerb in Imst (11. + 12. Juni)
Vom Bezirk haben **39 Gruppen** teilgenommen

Landesjugendbewerb in Ehenbichl (3. + 4. Juli)
Vom Bezirk haben **5 Gruppen** teilgenommen.

Bezirkswettbewerb in Axams (16. + 17. Juli)

Teilnahme	Klasse A	53 Gruppen
	Klasse B	20 Gruppen
	Gäste A	15 Gruppen
	Gäste B	4 Gruppen
		4 Aufgaben
	Gesamt	96 Gruppen

*Bezirkssieger die Gruppe **Polling 1** mit 450,2 Punkten*



Abschnittsbewerbe in

Polling (Seefeld / Telfs / Kematen) am 19. Juni mit **33 Gruppen**

Fulpmes (Wipptal / Stubaital) am 26. Juni mit **27 Gruppen**.

Birgitz (Axams) am 26. Juni mit **21 Gruppen**

Wattens Papierfabrik (Wattens / Hall / Lans) am 04. September mit **22 Gruppen**

Jugendwissenstest in Zirl am 27. März

AUSZEICHNUNGEN

Im abgelaufenen Jahr wurden 137 Kameraden für 25-jährige,
86 Kameraden für 40-jährige und
65 Kameraden für 50-jährige



Zugehörigkeit zur Feuerwehr von der Landesregierung ausgezeichnet.

JAHRESÜBERBLICK

(Auszug der wichtigsten Ereignisse im Bezirk)

JÄNNER

- 11. Großbrand vernichtet Schmiede in Fulpmes
- 16. Brand der Bogner Aste in Mils

FEBRUAR

- 01. + 02. Fachausschuß Freiwillige Feuerwehren in Krems
- 04. 1. Sitzung des Bezirksausschusses
- 19. Spatenstich Neubau Landesfeuerweherschule in Telfs
125-Jahrfeier Landes-Feuerwehrverband in Telfs

MÄRZ

- 27. FF Zirl – Jugend - Wissenstest

APRIL

- 9. FF Wattens – techn. Bewerb – 2 Gruppen Bronze
- 13. FF Kematen – Brand in der Gärtnerei Praxmarer
- 20. 2. Sitzung des Bezirksausschusses
- 30. FF Hall - techn. Bewerb – 2 Gruppen Bronze

MAI

- 1. FF Lans – Fahrzeugweihe
- 2. FF Schönberg - Fahrzeugweihe

JUNI

- 8. FF Patsch – Brand im Eisenbahntunnel
- 19. FF Polling - Abschnittsbewerb
- 21. 3. Sitzung des Bezirksausschusses
- 26. FF Fulpmes - Abschnittsbewerb
- 26. FF Birgitz – Abschnittsbewerb
- 27. FF Trins - Fahrzeugweihe



JULI

16.+17. FF Axams – Bezirksnaßbewerb, Fahrzeug und TS Weihe

AUGUST

15. FF Mils - Fahrzeugweihe

27. FF Schönberg – Brand eines LKW in der Lärmschutzgalerie

SEPTEMBER

4. Bff. Wattens Papier – Abschnittsbewerb

4. FF Kematen – Fahrzeug, Anhänger und TS Weihe

5. FF Steinach – Fahrzeug und TS Weihe

11. FF Hall - Fahrzeugweihe

13. 4. Sitzung des Bezirksausschußes

19. 117. Bezirksfeuerwehrtag in Seefeld

20. FF Zirl – Busunfall am Zirler Berg



OKTOBER

2. Bezirksausflug nach

30. FF Kematen – techn. Bewerb

NOVEMBER

4. FF Telfs - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Telfs

5. FF Lans - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Lans

7. FF Navis – Großbrand alte Spinnerei

15. FF Seefeld - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Seefeld

16. FF Vals - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Wipptal

18. FF Grinzens - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Axams

23. FF Neustift - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Stubaital

25. FF Gries i. S. - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Kematen

30. FF Ampass - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Hall i. T.

DEZEMBER

2. FF Kolsass - Kdtendienstbesprechung Abschnitt Wattens

6. 5. Sitzung des Bezirksausschußes

8. Brand Hotel Forster in Neustift

25. Brand Bauernhaus in Innernavis

